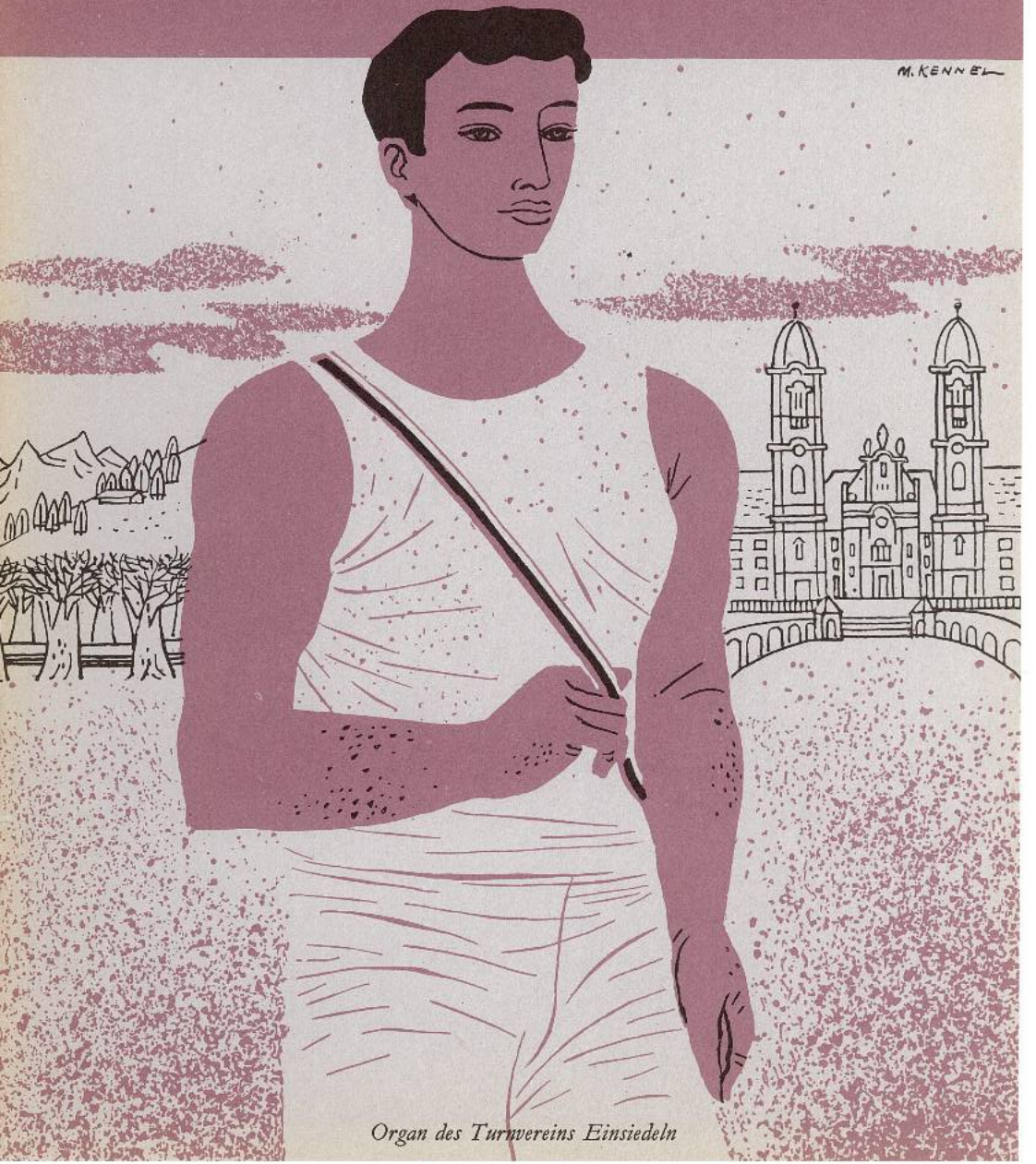
Einsiedeln/Nr. 2

Der Waldstatt-Turner

13. Jahrgang 1967



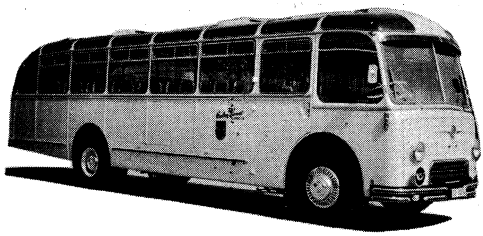
Organ des Turnvereins Einsiedeln

Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner.

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Heinrich **Tel. 055 / 61451**



Auto-Reisen
im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich

Walter Lienert - Werkhof - Einsiedeln - Telefon 055 / 61624

Man ißt . . .
Man trinkt . . . ▶ ▶ ▶ ▶ **Gut**

im Hotel-Metzgerei

Rotkreuz

Besitzer: Martin Lüönd

A. Wickart
Hoch- und Tiefbau

8840 Einsiedeln
Tel. 055 6 11 46

Bagger- und Traxunternehmung

Für Ihre Bauarbeiten und Schwertransporte empfehle ich

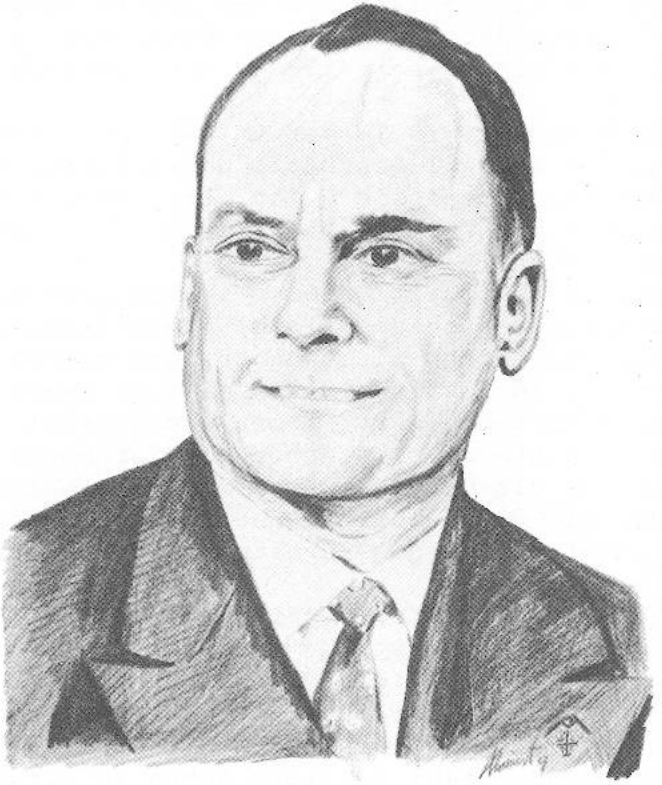
3 moderne Trax
3 Bagger sowie 1 moderner Allrad gesteuerter Tiefgangwagen (Nutzlast 30 Tonnen)

DER WALDSTATT-TURNER

Organ des Turnvereins Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint jährlich viermal **Redaktion: Josef Schönbächler**

Nummer 2 August 1967 13. Jahrgang



Grätzer Meinrad

Präsident

In Memoriam Meinrad Grätzer, Präsident TVE

Am Pfingstsamstag, 13. Mai 1967 hat unser lieber Turnkamerad, Präsident und Ehrenmitglied Meinrad Grätzer nach langer, schwerer Krankheit für immer von uns Abschied genommen. Geschlossen und vollzählig vom jüngsten Jugendriegler bis zum ältesten Ehrenmitgliede erwies die ganze Einsiedler Turnerfamilie ihrem amtierenden Präsidenten die letzte Ehre. Ergriffen und tief betrübt standen wir Turner um den Grabhügel als sich die Banner des Turnvereins der Waldstatt, des Kantonalen- und des Zentralschweizerischen Turnverbandes sowie die Fahne der Patensektion Turnverein Unterägeri zum letzten Grusse senkten.

Meinrad Grätzer war ein Turner im wahrsten Sinne des Wortes und war überall geschätzt und beliebt. Neben seiner Familie, der er ein guter, treubesorgter Vater war und seinem Beruf, widmete er sich ganz und gar seinem Turnverein.

Am 27. Februar 1932 trat Meinrad in den Turnverein ein. Er entpuppte sich alsbald als talentierter Magnesianer und errang als solcher auch mehrmals das begehrte Laub. Im Sektionsturnen galt er immer als sicherster "Viert-Stüfler". Immer und überall wo man ihn brauchte hatte er sich gerne zur Verfügung gestellt, sei es als Uebungsaufsteller, als Kursbesucher oder als Riegenleiter. Sein Eifer konnte auch mehrmals unter fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet werden.

Als im Jahre 1945 der Turnverein Einsiedeln die Jugendriege gründete hatte man das verantwortungsvolle Amt des Riegenleiters Meinrad Grätzer übertragen. Dank seiner Autorität und korrekten Führung brachte er die Riege zur vollsten Blüte und steht heute mit ca. 60 quicklebendigen Buben in der Zentralschweiz einzig da. Nicht weniger als 10 Jahre leitete er die Riege und vorübergehend war er auch technischer Berater in der Jugendturner-Kommission.

An der Generalversammlung von 1954 wurde Meinrad zum Ehrenmitgliede des Turnverein Einsiedeln und später

Rundturm Molkerei

Käse – Butter – Kolonialwaren
Joghurtfabrikation

Metzgerei

sämtliche Fleisch- und
Wurstwaren

Hotel Elefant

empfiehlt sich höflich den werten Turnern und Ihren Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

Skifahrer!

Wenn neue Ski in Kunststoff,
Metall oder Holz,
kaufen Sie vorteilhaft direkt bei

Skifabrik Schönbächler, Einsiedeln

Telefon 055 6 11 70
Verkauf und Service von Head-,
Fischer- und Rossignol-Skis

SAUNA

Damen
Freitag 19 – 21 Uhr

Herren
Mittwoch 19 – 21 Uhr
Samstag 17 – 21 Uhr
oder Voranmeldung

Franz und Othmar Kälin
Langrütistraße 48
Telefon 60445

Astor-Küchenbau

Max Indermaur AG
Zürich – Bern – Lugano

Fabrikation in Einsiedeln und Mendrisio

Restaurant

Mythenblick

Familie
Schönbächler-Ochsner
Eisenbahnstraße 3
Telefon 055 6 13 52

Trainingsanzüge
Turnschuhe
Turnerleibchen

Unsere Turnkleider sind strapazierfähig.
Sie leisten
Ihnen beim Training
gute Dienste
und
begleiten sie gerne
zum Fest.

Wir wünschen Ihnen vollen sportlichen Erfolg.
Konsumgenossenschaft Einsiedeln

Garage A. Oechslin

offiz. OPEL-Vertretung

Verkauf
Service
Ersatzteile
ESSO-Service

Hesch Durscht
und wotsch es no ä chly
luschtig ha,
dä muesch i d'

Schäferhütte-Bar

Hotel Restaurant

Linde

Einsiedeln

2 vollautom. Kegelbahnen

empfiehlt sich den Turnern und Turnerinnen bestens

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege

Immer willkommen im

Restaurant
Wachslicht

Familie Kälin

Albert Steinauer
Sattler und Tapezierer

empfiehlt sich für Betten,
Polstermöbel, Vorhänge, Teppiche, Reparaturen

Tel. 055 / 6 03 14, Ehrenmitglied TVE

Kraftreserven
für den Turner aus den

Fleisch- und Wurstwaren der
Metzgerei Rotkreuz
V. Schnidrig-Kälin

Hotel
Restaurant

Das schöne,
gastfreundliche Haus
heißt Sie willkommen

Bären

Josef Mazenauer
Schreinerei
Telefon 055 61 85 7

empfiehlt sich für Aussteuern

Topfpflanzen
Schnittblumen
Blumengebinde für
Freud und Leid
Sämtliche Pflanzen für
Haus und Garten

Immer gut bedient bei

M. Essig

Blumenhaus
Hotel Freihof
Einsiedeln

Einsiedeln
Tel. 61 6 44

Restaurant Du Nord

empfiehlt sich allen
höflich

Karl Birchler-Suter
Telefon 055 / 6 16 26

Treff- der Turner und Skifahrer beim

Vogel Märtel
Restaurant «Stärnä» Birchli

Gesunde und vollwertige Nahrungsmittel finden Sie in unserer REFORM-Abteilung.

Mit höflicher Empfehlung
Hans Oechslin-Lienert
Lebensmittel, Reformabteilung
zu den Drei Herzen, Einsiedeln
Filiale: Langrütiboden

Wenn's drauf ankommt

daß Ihre Drucksachen ein persönliches Gesicht haben, dann kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie.

Verlagsanstalt Waldstatt AG Einsiedeln

noch zum Kant. Veteran ernannt.
Mit der mehr als verdienten Ehrenmitgliedschaft war aber Meinrad beileibe nicht am Ende seiner Turnerlaufbahn. Er besuchte weiterhin regelmässig die Turnstunden und stand immer mit Rat und Tat dem Oberturner zur Seite.
Im Jahre 1960 trat Meinrad in die Männerriege über und bekleidete dort im Vorstande zeitweise das Amt des Präsidenten und des Aktuars.
Im Jahre 1962 war in der Aktivsektion das Amt des Präsidenten zu besetzen, und abermals gelang man an Meinrad mit der Bitte, das Präsidium der Aktivsektion zu übernehmen. Als Idealist hatte er die grosse Arbeit auf sich genommen, und heute sind sich sicher alle einig: Was Meinrad in den 5 Jahren als Präsident geleistet hat ist unermesslich.
Am 21. August 1966 organisierte der Turnverein Einsiedeln das Jubiläum "50 Jahre Schwyzer-Kantonal-Turnverband". Und ausgerechnet in der darauffolgenden Nacht erkrankte Meinrad, nachdem er noch den ganzen Tag als Vize-Präsident des Organisationskomitees das gelungene Jubiläum mitorganisieren half.
So unerbittlich wurde Turnkamerad Meinrad aus seiner rastlosen Tätigkeit gerissen. Sein Hinschied ist für uns alle ein schmerzlicher Verlust.
Lieber Meiri, im Namen aller Turner möchte ich Dir für Deine immense Arbeit zum Wohle der Turnerei danken und wir alle werden Dich in dankbarer und ehrender Erinnerung halten.

Dein Turnkamerad
Hans Wickart

- -

Kaum ein Monat nach dem Hinschied unseres Präsidenten hat ein weiteres gütiges Turnerherz aufgehört zu schlagen. Nach längerer Krankheit verschied unser Ehrenmitglied

Albert S t e i n a u e r, zur Rose

Der Verstorbene war ein hervorragender Turnpionier der alten Garde. Mutig und mit voller Hingabe widmete er sich neben seiner Arbeit Zeit seines Lebens

dem Turnwesen. Den Angehörigen entbieten wir den Ausdruck unseres tiefsten Mitgefühls.

Unsere Turner am 67. Eidg. Turnfest in Bern

Wohlgerüstet in Sachen Organisation und Festwetter begrüsste Bern die ca. 1270 Sektionen mit ca.35'000 Aktiven aus allen Gauen unseres Landes zum 67. Eidg. Turnfest, das damit in den zwei Dezennien der Nachkriegsjahre bereits zum 2. Male in der Bundeshauptstadt stattfand. Es darf gleich vorweggenommen werden: Das Turnen als Ganzes ist der überzeugende Gewinner dieses vom Wetterglück wirklich profitierenden 67. Eidg. Turnfestes. Obwohl ein genauer Weg in die Zukunft nicht gefunden werden konnte, war es für jedermann leicht festzustellen, dass Bern in Sachen Sektionswettkampf wirklich ein Wendepunkt bedeutete. In diesem sogenannten "New Look" des Sektionsturnens kamen aber auch verschiedene extreme Leistungen zur Anwendung. Wie weit würde es wohl kommen, wenn jede Sektion mit einem eigenen Musikkorps aufrücken würde,wie das in Bern von einigen, vorab grösseren Sektionen produziert wurde. - Recht herzlichen Dank und Gratulation auch unserseits an das Berner Organisationskomitee, das mit Einsatz und Begeisterung an die gigantische Aufgabe herantrat und eine kaum zu überbietende Leistung an den Tag legte. Kurz gesagt: Bern und die gesamte Weisse Schar erlebten ein aufgeschlossenes, heiteres, aber dem ungeachtet ernsthaftes Fest, ohne jeglichen Missklang.
Mit über 50 Aktiven stellten wir Einsiedler Turner einmal mehr die grösste Sektion des Zentralschweizerischen Turnverbandes. Obwohl Oberturner Meinrad Kälin, Grütli, die Uebungen der vergangenen Jahre um einiges erschwerte blieb er der Devise "Jedermann im "Glied" treu und konnte so mit einem schönen Harst erfahrener Turner, einige davon standen schon vor 20 Jahren im Glied, und einer grossen Gruppe Neulingen in den Wettkampf steigen. Als grösste Sektion

FRANZ BISIG
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Maßarbeit
Einlagenbau Reparaturen

8840 EINSIEDELN
Telefon 055 / 61204

Hotel Weißes Kreuz

empfiehlt sich allen Turnern und der geschätzten Bevölkerung von Einsiedeln und Umgebung

Familie Albert Steiner
Telephon 055 / 61755

Leo Birchler Söhne

das bewährte Unternehmen am Platze für

Zimmerarbeiten **Schreinerarbeiten**
Innenausbau **Neu- und Umbauten**
Reparaturen

Einsiedeln - Zürcherstraße 20 - Telephon 055 / 61765

Biderbost-Kälin, Einsiedeln

Uhren – Optik
Bijouterie
8840 Einsiedeln
Hauptstraße 41
Tel. 055 6 14 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher
Vertretung: Certina – Tissot

Das gute Brot und Ia Lebensmittel
kauft man vorteilhaft bei

Th. Wikart-Schuler
Bäckerei / Lebensmittel
Salzverkaufsstelle
Telephon 055 / 61891

Anton Lienert

Bauschreinerei
Innenausbau
Fensterfabrikation
Sargmagazin

empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten bestens.
Telefon 055 61867

Fachmännisch, prompt
und preisgünstig
bedient Sie das

Elektrofachgeschäft

Klemenz Grätzer
Tel. 055 6 01 13

Glacéhandschuhe
Skihandschuhe

in bester Qualität
Maßarbeit

Höfl. Empfehlung

Hugo Kürzl, Einsiedeln
Schmiedenstr. 7 - Tel. 61739

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler
Malergeschäft Telefon 055 / 6 01 96

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Carrosserie Koch

empfiehlt sich
für sämtliche
Carrosseriearbeiten

Das bekömmliche Einsiedler Spezial- und Lagerbier, Mineralwasser, Traubensaft, Süß- und Gärmost empfiehlt Ihnen

Brauerei Rosengarten AG

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren sowie eine sorgfältige Bedienung finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Hoch- und Tiefbau GmbH

Pius Kälin **Einsiedeln**
Tel. 055 / 6 18 81 zur Steinrose

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

begrüßen zu dürfen

Familie W. Blunschy

Gasthaus St. Meinrad
Etzel-Paßhöhe
Telefon 055 61 53 4

Gediegene Räume für Gesellschafts- und Familienanlässe. Garten, Butterküche

Familie Ruhstaller

Papeterie Schirme
Rauchwaren Einrahmungen
Vertretung von HERMES-Schreibmaschinen

höflich empfiehlt sich **Papeterie Kuriger-Lienert**

Das knusprige gute Brot – am besten von

C. Birchler-Weber
Schwanenstr. 20 Einsiedeln

Gasthaus Schifflände

empfiehlt sich den Turnern und Turnerinnen bestens

Dom. Ochsner-Kälin

HOTEL LÖWEN
Birchli

empfiehlt sich den Turnern und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Ochsner Armin **Malergeschäft**

Werkstatt
Ilgenweidstraße 30
Tel. 055 6 07 31

Privat 055 6 09 32

Bau- und Möbelmalerei
Sämtliche Tapezier- und Plastikarbeiten

unseres Verbandes war uns der Vorteil beschieden, unsere Arbeit am Samstag zu absolvieren.
Bei "Siedehitze" wurde die Sektionsarbeit am frühen Samstagnachmittag absolviert. Die mit 52 Mann bestrittenen Marsch- und Freiübungen hinterliessen bei den zahlreichen Zuschauern und den strengen Kampfrichtern einen aufsehenerregenden Eindruck, so dass die Note mit 48,56 Punkten auch dementsprechend hoch ausfiel. Als 2. Wettkampfteil stand die Pendelstaffette, die in einem Zelt gelaufen werden musste, auf dem Arbeitsplan und wurde mit 40 Mann bestritten. Mit 12,1 Sek. für 100 Meter mit Uebergabe erreichte die Sektion ein sehr gutes Mittel, was mit 48,40 P. sehr gut honoriert wurde. Den Abschluss der Darbietungen bildete der messbare-schätzbare Teil. Im schätzbaren Barrenturnen gab es mit 47,34 P. einen kleinen Rückschlag, der jedoch mit letztem Einsatz im Hochsprung und im Steinstossen wieder gut gemacht werden konnte. Mit den erreichten 47,74 Punkten ergab sich somit die Gesamtpunktzahl von 144,70 P., was unsere kühnsten Erwartungen bei weitem übertraf. Unsere Gratulation und Dank gilt dem nimmermüden Oberturner Meiri sowie jedem Einzelnen, der in diesem schwierigen Wettkampf das Seinige zu diesem Resultat beigetragen hat.
Erfreulich war festzustellen wie das Einzelturnen in ETV in unwahrscheinlicher Weise an Bedeutung und Popularität gewonnen hat, starteten doch in allen 3 Sparten insgesamt nicht weniger als 1500 Einzelturner. Nach ihren langwierigen, harten Trainingsstunden versuchten sich dabei auch 5 Einsiedler Turner. In der Sparte Nationalturnen kämpfte Res Kälin als eindeutigstes "Fliegengewicht" in diesem Gremium um das begehrte Laub, und dank seinem guten Vorschaffen gelang ihm tatsächlich auch der grosse Wurf. Seine 90,8 P. reichten ihm zum 52. Rang. Der unscheinbare, aber drahtige Bursche aus Einsiedeln, so schrieb "Schweizer Turnen" fand sogar Aufnahme in dessen Bildteil, just als er es mit einem seiner ihm zugeteilten Brocken zu tun hatte. Die Leichtathletik verlor im grossen Rahmen etwas an Spannung, absolvierte doch die Spitze der Zehnkämpfer ihr Pensum

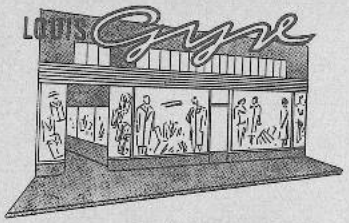
bereits am vorhergehenden Wochenende. Gespannt waren wir aber doch auf das Abschneiden unserer beiden Leichtathleten Toni Buzengeiger und Meinrad Zehnder, der jedoch für den Turnverein Unterstrass-Zürich startete. Beide lösten zur allgemeinen Freude ihre Aufgaben souverän und belegten mit 5230 bzw. 5221 P. im Mammutfeld von 880 Athleten die beachtenswerten Ränge 156 u. 157 und ernteten dafür verdient den Lorbeerkranz. Ebenfalls zu den "Unsrigen" dürfen wir sicher auch den für den BTV Luzern startenden und dem Mexiko-Kader von Jack Günthard angehörenden Koni Gresch zählen. Auf Verlangen ihres Trainers hatten die Günthard-Boys die kniffligen Pflichtübungen für die Olympischen-Spiele zu turnen, mit deren einzelnen Elementen sie erst vor ca. 2 Monaten vertraut gemacht wurden, was natürlich die Schlussrangliste im Kunstturner-Zwölfkampf um einiges verfälschte, da die übrigen Teilnehmer mit sicher weniger Anstrengung und Fieber die "Schweizerpflicht" erfüllen konnten. Die erreichten 105 P. sicherten ihm den 23. Kranz. Mit kämpferischer Zuversicht trat auch Werner Ochsner in den Kampf der Nationalturner, musste sich aber diesmal noch mit einem Platz mitten in der Rangierung begnügen. "Nur nüd lugg lah"! Wir gratulieren unsern "Eidgenossen" zu diesen Erfolgen recht herzlich und wünschen ihnen für die noch auf dem Programm stehenden Anlässe recht viel Schlachtenglück. - Eine Neuerung - man könnte sie Freizeitbeschäftigung nennen - hat sich in Bern - wo sie erstmals gewagt wurde aufs beste bewährt: Die Rahmenveranstaltungen Orientierungslauf und ein leichtathletischer Dreikampf. Wurde der OL von 1500 Turnern bestritten, so konnten für den Dreikampf, obwohl noch zusätzliche Anlagen freigemacht wurden, nicht einmal alle Interessenten an den Start gehen. Auch da hat sich eine neue, sinnvolle Idee in erfreulicher Weise durchgesetzt. Für diejenigen Sektionen, die den obigen Dreikampf in Bern nicht absolvieren konnten, bestand die Möglichkeit, diesen auf den eigenen Anlagen zu Hause zu organisieren. Noch kurz vor den Turnferien fand dieser Leistungstest statt. Die Resultate sind aus einem Beitrag in der nächsten Nummer ersichtlich. -

Traditionsgemäss bildeten auch in Bern die Allgemeinen Uebungen der 20'000 Turner den Abschluss und zugleich Höhepunkt des Festes. War das ein bunter Reigen, ein Heben und Senken, ein Biegen und Brechen, ein wogendes Meer braungebrannter Arme, ein reizender Kontrast mit dem Weiss der Tenues und dem Grün des Rasens. Der Anblick ist zwar jedesmal der Gleiche, aber doch immer von neuem packend und erhebend. Die Darbietungen dieses eindrücklichen Schlussaktes wurden von den rund 40'000 Zuschauern mit reichem Beifall bedacht. Kaum war das 67. Eidgenössische Turnfest als beendet erklärt, erfolgte auch schon unsere Wegfahrt von Bern. Der Tradition gemäss folgte ein tägiger Ausflug, der uns diesmal über Fribourg-Bulle-Lac-de-Gruyère nach Montreux an die Gestade des Genfersees führte. Hier konnten wir uns entgegen vielen Erwartungen doch sehr rasch akklimatisieren und jeder fand ohne grosse Mühe das ihm Passende. Untergebracht waren wir zu erstaunlich günstigem Preis im Hotel "Suisse", einem wahren Kasten von einem Hotel. Am Montagmorgen nach einer mehr oder weniger langen Nacht war uns noch Gelegenheit geboten zu einem Bade im Genfersee oder zu einem kurzen Spaziergang. Punkt 10.15 Uhr verliessen wir Montreux mit einem Genfersee-Dampfer, der uns am Schloss Chillon vorbei nach Villeneuve brachte. Hier erwarteten uns die beiden Cars zur Weiterfahrt nach Aigle und über den Col-des-Mosses. In Gstaad wurde ein mundendes und ausreichendes Mittagessen eingenommen. Nach einer unvergesslichen Fahrt durchs Simmental und über den Brünig und einer Fahrt auf der Autofähre von Beckenried nach Gersau erreichten wir am Montagabend glücklich wieder die Waldstatt, wo wir von einer riesigen Zuschauerkulisse begrüsst wurden. Angeführt von der Musikgesellschaft "Konkordia" folgte der Zug der ganzen Turnerfamilie durchs Dorf zum Vereinslokal, um das 67. Eidg.Turnfest in fröhlichem, kameradschaftlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Eines aber bleibt Tatsache: Für jeden Aktiven ist ein Eidg. Turnfest ein Markstein, ein intensives Erlebnis in seiner Turnerlaufbahn. Noch nach Jahren wird in frohem Beisammensein von der einen oder andern Episode erzählt.

jsch

Aus der Männerriege

Das erste Halbjahr 1967 der Männerriege wurde von einer sehr regen Tätigkeit beherrscht. Schon die ersten Turnstunden des neuen Jahres waren sehr gut besucht. Auch ausserhalb der Riege kamen wir verschiedentlich zum Einsatz, so waren wir an der Fasnacht als Abzeichenverkäufer beim Zirkus "Kraft und Mut" engagiert. Wie vor 5 Jahren wurde uns auch diesmal das Finanzkomitee zugeteilt. Diese Aufgabe hat unsere Riege zusammen mit der Damenriege einmal mehr glänzend gelöst, sodass am Schluss auch für unsere Kasse ein schönes Benefiz übrig blieb. Wir danken unseren Aktiven für diesen Obolus recht herzlich.
Bereits 14 Tage später waren wir wieder im Einsatz, diesmal an den Schweiz.Skimeisterschaften in den Nordischen Disziplinen. Nebst verschiedenen anderen Posten waren wir zur Hauptsache beim Parkgebühren-Einzug eingesetzt. Auch diese Aufgabe wurde zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren ausgeführt.
Kaum war der Schnee auf unsern Feldern geschmolzen, machten sich auch unsere Faustballer bemerkbar. Nachdem das Faustball-Turnier um den "Etzel-Cup" wegen Neuschnee vom 4. auf den 7. Mai verschoben werden musste, war dies für uns sozusagen der erste Tag, wo wir im Freien spielen konnten. In der Märchler-Metropole Lachen setzte es dann auch gleich von Anfang an einen hitzigen Kampf um diesen begehrten Cup ab. Unsere zwei eingesetzten Mannschaften spielten mit sehr wechselhaftem Glück. Die Gruppe Einsiedeln-Stadt besiegte gleich im ersten Spiel den nachmaligen Tageszweiten Lachen und verlor gegen den Cupverteidiger Pfäffikon I nur ganz knapp. Mit total 10 Punkten reichte es zum 6. Rang. Die Einsiedler-Bürger hatten weniger Glück und mussten sich mit 5 Punkten und dem 8. Platz begnügen. Verdienter Cup-Sieger wurde bereits zum 2. Male die Equipe Pfäffikon I.
Am 21. Mai trat unsere erste Mannschaft erneut zu einem Wettkampfe an, diesmal am Kantonalen Spiel- und Staffettentag in Brunnen. Die vorzüglichen Anlagen erlaubten uns ein gutes Spiel. Hingegen war der Föhn am Nachmittag für manche Mannschaft ein arger Spiel-



Tuch AG

Herren-Kleider
Damen- und
Kinder-Bekleidung

Einsiedeln

Eisenwaren
Werkzeuge
Haushaltartikel
Sportartikel

Wir bedienen Sie gut!

ANTON **Hupfauf** EINSIEDELN

Gesellenhaus Einsiedeln

Wünschen stets guten Erfolg im Turnen und empfehlen unser Restaurant bestens!

Familie Steiner-Schönbächler

Stets vorteilhaft kaufen
Sie bei größter
Auswahl Stoffe aller
Art im

Restenstübli

Frau Rösy Lienert

Schulmöbel
Kunst- und Bauschlosserarbeiten
Garagentore
Schaufensteranlagen
Es empfiehlt sich

B. Lienert

zur Klostermühle, Einsiedeln, Tel. 61723

Benno Kälin
dipl. Bautechniker

Bauunternehmung

Ausführung
sämtlicher Hoch- und
Tiefbauarbeiten

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Reelle Getränke
Immer flott bedient

G. Lacher Tel. 055 61475

Hotel-Restaurant

Glocke

empfiehlt sich
den Turnern bestens

Familie E. Lienert, Einsiedeln

Nach der Turnstunde
schätzen die Mitglieder
das gemütliche
Beisammensein im

Restaurant Schwyzerhüsli

Familie Bürgi-Kälin
Passivmitglied TVE

Gut angezogen in Maß,
Maßkonfektion und Konfektion
von

C. Casagrande
dipl. Schneidermeister
Tel. 055 6 16 85

Bäckerei Konditorei Café

Merkur

Freundliche Empfehlung
J. Bettschart

Hotel-Restaurant **Drusberg**
Einsiedeln

empfiehlt sich den
Turnern und
Turnerinnen
bestens

Familie E. Kälin-Bisig

Ihr Geschäft für
Herren- und Damenkonfektion

Uhren
Schmuck
Optik

in guter Auswahl bei

Gust. Böhm - Schmiedenstraße 5

Photo

Franz Kälin
Schmiedenstraße 1
Telefon 055 / 6 18 71

empfiehlt sich für
sämtliche
photographische
Arbeiten

Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

E. Iten-Kistler
dipl. Installateur
Einsiedeln, Tel. 055 / 6 02 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäß

Für Fleisch
und Wurst

wo ? ?

zu W. O.
Telefon 055 / 6 13 14

Benötigen Sie Trainings-Anzüge (Helanca)
Turnerleibchen, Turnerhösli, dann finden Sie

im Augustiner

die gewünschte Auswahl

Mit höfl. Empfehlung
Hans Kälin - Einsiedeln - Telephon 055 / 6 15 41

Gehen Sie mit der Mode. Man achtet auf Ihre Schuhe. Eine Auswahl ohnegleichen finden Sie im

Schuhhaus
Fuchs

Richard Kälin
Einsiedeln - neue Etzelstraße
Telephon 055 / 6 02 65

empfiehlt sich für sämtliche einschlägigen
Arbeiten in Bodenbelägen

verderber. Unserer Mannschaft wollte und wollte es einfach nicht recht rollen, sodass sie einige Male nur sehr knapp verlor. Schliesslich reichte es doch noch zum 12. Rang. Auch hier, wie in Lachen, stellte der Tagessieger auch den Letzten der Rangliste, diesmal waren es aber die beiden Mannschaften von Brunnen. In Bern kämpften unsere Faustballer bereits zum 3. Male an einem Eidg.Turnfest um die Punkte. Wir konnten jedoch nicht in unserer Standart-Aufstellung spielen und mussten uns so wie noch manch andere Mannschaft mit einigermassen guten Spielen begnügen. Doch vor allem ging es uns ja ums Spiel im Freien und um die Kameradschaft. Als Gegner wurden uns folgende Mannschaften zugeteilt: Egg ZH, Flawil, Zug-Stadt, Horgen, Oberwil ZG, Berg und Küssnacht am Rigi. Bereits eine Woche später traf man erneut eine Mannschaft im Einsatz. Diesmal am Senioren-Faustballer-Treffen in Herisau. Die Einladung zu diesem Wettkampfe erfolgte von unserem ehemaligen, jetzt in Herisau ansässigen Männerriegler Fritz Röthlisberger. Glaubten wir vorerst an ein Dörflitreffen zu kommen, so waren wir nicht wenig erstaunt, als über 30 Mannschaften aus der Ostschweiz und die Mannschaft Zug-Stadt sich zum Wettkampfe stellten. Mit 7 Spielplätzen war dieses Treffen gross aufgezogen. Geschwächt durch das Fehlen unseres Riegenleiters mussten wir uns diesmal mit 3 Punkten begnügen. Aber auch diesmal verloren wir einige Auseinandersetzungen nur sehr knapp. Aber auch die Hitze setzte uns gleich wie in Bern (besonders unserem Edy) arg zu. Doch der Gesamteindruck war überwältigend vor allem die Spielplätze waren für uns ein Traum.
Gross ist die Trauer über den Hinschied unseres lieben Turnkameraden Meinrad Grätzer auch in unserer Riege. War doch Meinrad unser Mitglied und unser einstiger Präsident und Aktuar. Wir schliessen uns der Beileidsbekundung der ganzen Turnerfamilie an. - Zum 2. Male innert kurzer Zeit galt es von einem lieben Kameraden Abschied zu nehmen. Diesmal von unserem ersten und noch im Amte gewesenen Kassier Albert Steinauer. Auch er stellte sein ganzes Interesse der Männerriege zur Verfügung. Um eine Zwei-

spurigkeit zu vermeiden verzichten wir an dieser Stelle auf eine spezielle Würdigung dieser beiden verstorbenen Kameraden. Sie mögen ruhen in Frieden.

Die Männerriege am "Eidgenössischen" in Bern

Bei herrlichstem Sommerwetter verliessen wir die Waldstatt per Bahn um 05.30 Uhr und erreichten Bern mit einem Extra-Zug ab Zürich um 08.30 Uhr. Gleichzeitig ging auch schon der Rummel los. An den Tram-Haltestellen stauten sich riesige Schlangen von Turnern. Durch die Lautsprecher konnte man nur immer die monotone Stimme hören "Nüt drängä, das nächscht Tram stoht scho wider parat". Doch auch wir kamen einmal an die Reihe. Erstmals an einem Eidgenössischen war ein Faustballturnier angegliedert worden. Auf 17 Plätzen spielten nicht weniger als 107 Mannschaften. Leider waren die meisten Männerriegler nur zu stark vom Faustball beansprucht, sodass sie vom Sektionswettkampf sozusagen nichts sahen. Den Samstagabend verbrachten wir getrennt in kleinen Gruppen und auf verschiedene Art und Weise. Schliesslich landeten aber doch alle wieder im Schulhaus Breitenrain, wo wir für uns einen separaten Schlafraum hatten. Trotzdem konnten aber nicht alle sofort schlafen. Warum wohl ? Dies erübrigt sich zu schreiben, denn es wurde auf Tonband aufgenommen.
Am Sonntag mischten wir 16 Männerriegler uns unter die über 3000 Männerturner aus der ganzen Schweiz zu den Freien Vorführungen. Als Neuerung wurde die ganze Vorführung in drei Gruppen geturnt, nämlich 1. Uebung durch die Kolonnen 1-6 und 10-15, Kolonnen 7-9 Keulenübung, dann das Gleiche umgekehrt. 3. Vorführung alle miteinander. Unter grossem Applaus verliessen wir den Platz um den Turnerinnen und Turnern Platz für ihre Allgemeinen Uebungen zu machen. Sicher war für alle die Heerschau der Scharen im weissen Gewand ein Erlebnis ganz besonderer Art.
Ca. um 16.45 Uhr verliessen wir Bern in Richtung Lötschberg. Auf gings in die nähere Heimat unseres

sport kälin

Ihr Sportgeschäft

Ski-Instruktor / Schwanenstraße

Kantonalbank Schwyz

Die Bankverbindung für jedermann

Agentur in Einsiedeln

✆ 055 61271

PC 60 - 2577

Bei uns

finden Sie für wenig Geld preiswerte Ware.

Kaufhaus Waldstatt AG

Telephon 055/61370 Einsiedeln

Restaurant «Falken»

Etzelstraße

empfiehlt sich den Turnern und TurnerInnen bestens.

Fam. W. Kälin-Beeler

ff Fleisch- und Wurstwaren

aus der Metzgerei zum Schiff

Familie J. Kläger Telefon 055 61368

Malergeschäft

Tapezierarbeiten

M. Kürzi-Kälin

Tel. 055 6 14 94

Wenn **Milch**
Käse
Butter

dann vom Spezialgeschäft

Milchzentrale Einsiedeln

Restaurant

Biergarten

Vereinslokal
der Turner
50 m Slot-Car-Bahn

Es empfiehlt sich höflich
der Vereinswirt
Beat Camenzind-Ochsner

Ein gesunder Körper verlangt auch gesunde Kost!

Deshalb kaufe ich TOURA-Lebensmittel

Steiner-Grätzer, Comestibles, zur «Waage»

Für alle Versicherungen, Leben, Unfall, Autohaftpflicht und Kasko und Feuerversicherungen empfehle ich mich höflich

Agentur Stefan Kuriger
Schwanenstraße 9
Tel. 055 6 01 63

Markenuhren, Eheringe,
Bestecke, Brillen empfiehlt

A. Benziger
Uhrmacher

Buchhandlung Benziger

empfiehlt sich für
Sport-Bücher aller Art.

Verlangen Sie Sonderprospekte

Gasthof zum Schwanen
Pfäffikon SZ

empfiehlt sich allen
Turnerinnen und
Turnern bestens.
Jeden Samstag volkstümliche Unterhaltung.
Freundlich ladet ein

Familie Bingisser

Hotel-Restaurant Sonne Einsiedeln
gegenüber dem Kloster

entbietet freundlichen Willkomm
Selbstgeführte Küche

Georges und Rita Willi-Birchler

Schafböcke

immer frisch bei
Albert Birchler
Tulipan und Rot Hut
Tel. 055 61516

Prompter Postversand

Alles, was Sie an Sport- und Motojacken, Regenmänteln, Regenbekleidung, Herrenhüten, Moto- und Sporthandschuhen, Kappen, Gummistiefeln, Geräten und Werkzeugen benötigen, kaufen Sie stets zu günstigen Preisen und in großer Auswahl bei

Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli Tel. 055 613 60

Immer orientiert
durch die Tageszeitung
SCHWYZER NACHRICHTEN
mit dem exklusiven und
umfassenden Sportteil.
Abonnementsbestellungen
bei der
Administration Etzel-Druck AG
8840 Einsiedeln Tel. 055 6 08 31

architekt
für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
Langrütistraße 9, Einsiedeln

Klischees jeder Art
BEELER & Co
KLISCHEEANSTALT, EINSIEDELN

Schönbächler Beny

Telefon 055 / 6 13 07

Staatlich geprüfte
Fahrschule
für
alle Kategorien

Ehrenmitglied TVE

Kameraden Edy Biderbost. Ueber die Reise selbst gäbe es viel zu erzählen, besonders über die wunderbare Aussicht ins Rhonetal. Edy kannte keine Grenzen um uns alles Wissenswerte über "sein Land" zu erzählen. Man merkte, dass er in der Geografie gut aufgepasst hatte. Punkt 18 Uhr erreichten wir unsere Endstation Brig. Nun hiess es Koffer auf und weiter gings nach Naters, wo wir gleich vom Herrn Gemeindepräsidenten (einem Bruder von Edy)persönlich begrüsst wurden. Selbstverständlich machten wir auch noch mit einem andern Walliser Bekanntschaft, nämlich mit dem "Fendant". Gleich wurden uns 8 Flaschen serviert, gestiftet vom Herr Gemeindepräsident und seiner Fräu. Kein Wunder, wenn unsere Zungen sogleich gelöst wurden und sofort eine gehobene Stimmung herrschte. Bald waren wir in ein ungezwungenes Gespräch mit der Familie Biderbost verwickelt und auch Edy sprach plötzlich wieder sein feines "Walliserdütsch". Dass für diesen Abend natürlich Verlängerung eingegeben wurde sei nur nebenbei bemerkt. Unsere Unterkunft in Naters im Hotel Touring war ausgezeichnet und erinnerte uns viel an Leifers im Südtirol, wo wir ja bekanntlich vor knapp einem Jahr weilten. Nach einer kleinen Pintenkehr in Naters und der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten (das bekannte Beinhaus in Naters) liessen wir uns im Restaurant Aletsch nieder um dort die letzten Stunden des Tages zu verbringen. Vorher gab es aber noch einen Kegelschub und es wurde auch gesungen (nicht schön aber laut). So ging ein Tag zu Ende in Kameradschaft - ein Tag voll grossen Ereignissen. Am Montagmorgen machten wir noch einen Ausflug nach Blatten und von dort nach Belalp, von wo man eine herrliche Aussicht in die Alpen und auf den Aletschgletscher, der eine Länge von 29 km hat, genoss.
Dem Koni hat es so gut gefallen, dass er versprochen hat, nächstens mit der "Fräu" nach hier zurückzukommen. Nach dem Mittagessen in Blatten kehrten wir mit dem Postauto nach Brig zurück. Nach kurzem Aufenthalt traten wir die Rückreise via Furka an. Im gemütlichen Furka-Oberalp-Bähnli fanden wir genügend Zeit, das schöne Oberwallis zu betrachten. Dass der Winter noch nicht weit weg war bekam man ganz deutlich

in der Nähe der Furka zu spüren. Doch auch diese Landschaft hatte ihren Reiz, so konnten wir z.B. vom Zug aus das muntere Treiben der "Murmeli" aus nächster Nähe betrachten. Um 20.30 Uhr erreichten wir die Waldstatt, wo wir uns den Aktiven zum Zug durchs Dorf anschlossen.
Die schönen Erinnerungen an das 67. Eidg. Turnfest in Bern und die Erlebnisse im Wallis werden sicher noch lange in uns haften und für alle Teilnehmer unvergesslich sein. Im Namen aller Männerriegler möchte ich der Familie Biderbost in Naters und unserem Edy für die gute Führung und Beherbergung recht herzlich danken.

in.

* * * * *

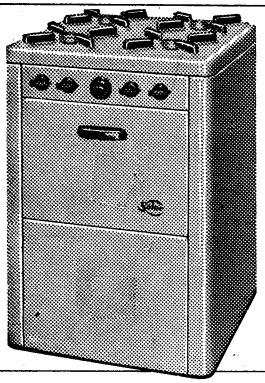
Ueber gesunden Familienzuwachs erfreuen sich unsere Turnkameraden Karl Hensler, Kassier und Röbi Schönbächler durch die Geburt einer kleinen Ursula bzw. Urs. Den glücklichen Eltern herzliche Gratulation. Glück und Segen den jungen Erdenbürgern.

Wiederum zog es einen unserer jungen Aktivturner ins Land der Tausend Fjorde. Diesmal ist es Johäni Gyr, der uns im Frühling Richtung Norden verlassen hat. Wir wünschen ihm alles Gute und unvergessliche Erinnerungen im skandinavischen Königreich.

Recht gut eingeschlagen scheint unsere junge Artistengruppe zu haben. Sie kam dieses Jahr bereits verschiedentlich zum Einsatz, u.a. auch am Kant.Musikfest in Einsiedeln und teilweise auch am Nationalturntag in Gersau.

Aus verschiedenen Gründen erscheint diese Ausgabe des Waldstatt-Turners etwas verspätet. Der Redaktor bittet um Euer Verständnis. Die nächste Nummer soll wieder zeitlich erscheinen und bringt noch einige Beiträge, die in dieser Nummer keine Aufnahme mehr fanden, so über SVM der Leichtathleten, Erfolge der Einzelturner, Spiel- und Staffettentag in Brunnen, Jugiwanderung usw.

<u>VORANZEIGE:</u> Im September beginnen wieder unsere Trainings-OL zur Vorbereitung auf den "Schwyzer".



Gaswerk Einsiedeln AG.
Einsiedeln

Die neuesten Gasherde mit Temperaturregler — formschön, modern und zuverlässig — begeistern auch Sie und bieten Ihnen mehr fürs Geld.

Benedikt Lienert
Automobilwerkstätte und Garage

8840 Einsiedeln

Eisenbahnstraße 18 Telefon 055 6 15 09

empfiehlt sich für

Umbauten, Revisionen und
Reparaturen an Autos
und Traktoren
Ersatzteile, Pneus
Benzin, Öl usw.
Dreharbeiten, Vulkanisieren

Elektro Kälin + Co.

ELEKTRO FACHGESCHÄFT

Spitalstraße 13
8840 Einsiedeln
Tel. 055 6 17 54

Licht- und Kraftinstallationen
Telefon-Anlagen, A und B Konzession
Waschautomaten, Kühlschränke,
Kühltruhen, Kochherde
Beleuchtungskörper aller Art

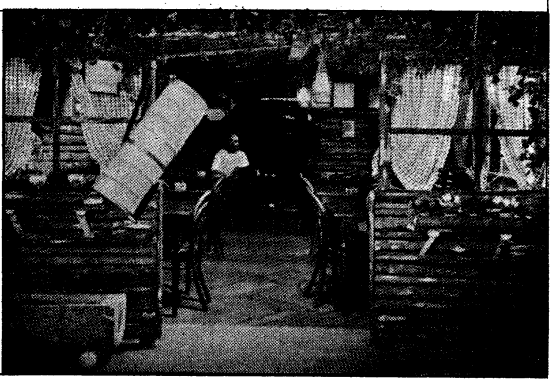
Hotel «Waldstatt»

Treffpunkt der Turner und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin



Aktive

Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: Dienstag und Freitag 20.00 Uhr

Damenriege

Turnen ist heute auch für die Damen von größter gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunde: Montag 20.30 Uhr

Männerriege

Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde: Donnerstag 20.00 Uhr

Jugendriege

Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne körperliche Ertüchtigung, dann schickt sie in die gut geführte «Jugi» des TVE.

Turnstunden: Dienstag und Freitag 19.00 Uhr